

GESAMTBAND

Pontes

Lehrerbuch



1 5 4 3 2 1 | 24 23 22 21 20

1. Auflage

Alle Drucke dieser Auflage sind unverändert und können im Unterricht nebeneinander verwendet werden.

Die letzte Zahl bezeichnet das Jahr des Druckes.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen. Fotomechanische oder andere Wiedergabeverfahren nur mit Genehmigung des Verlages.

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2020.

Alle Rechte vorbehalten.

www.klett.de

Autorinnen und Autoren: Dr. Gloria Becker, Witten; Marie-Luise Bothe, Lüdinghausen; Susanne Dengler, Stuttgart; Frederike Keck-Scherf, Filderstadt; Elke Lenner, Nürnberg; Jens Luker, Hameln; Juli Nienaber, Köln; Astrid Walter, Nürnberg; Guido Wojaczek, Bamberg

Beratung: Dr. Antje Hellwig, Köln

Gestaltung: normaldesign, Schwäbisch Gmünd

Illustrationen: Sven Palmowski, Barcelona; Virginia Romo, Stuttgart

Druck: #####

Printed in Germany

ISBN 978-3-12-623306-4



9 783126 233064

Übersicht

Sprachkompetenz

Satzlehre

Acl als satzwertige Konstruktion

SB, S. 60: *praeparatio*

SB, S. 63: Ü1, Ü2, Ü3 ○, Ü4 ○, Ü5 ○, Ü6

 Erklärfilm „Acl“: ur42et

Formenlehre

Adverbien zu den Adjektiven der o-/a-Deklination SB, S. 64: Ü7 ○, Ü9

Formen unterscheiden

SB, S. 64: Ü8, Ü10 ●

Wortschatz

Bedeutungen differenzieren (*petere*)

SB, S. 64: Ü11

Wortschatz festigen

BB, S. ##

Textkompetenz

Sprech- und Erzählsituation unterscheiden

SB, S. 61: Aufgabe 1

Textverständnis mithilfe von Zitaten nachweisen

SB, S. 61: Aufgabe 2–3

Zielsprachengerecht übersetzen


SB, S. 64: *finis lectionis*

Kulturkompetenz

Amphitheater

SB, S. 62

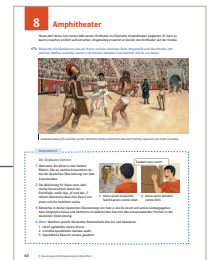
 3D-Rekonstruktion „Das Kolosseum“

 Erklärfilm „Zuschauer im alten Rom“: ur42et

Didaktische Hinweise

Angebote zum
Einstieg**Bild betrachten** (Entdeckeraufgabe, S. 60)

Die SuS betrachten die Bilder auf S. 60 und 61 und beschreiben, mit welchen Waffen die einzelnen Gladiatoren kämpfen. Weitere Impulse: Warum sind die Gladiatoren unterschiedlich bewaffnet? Inwiefern diente die unterschiedliche Bewaffnung dazu, den Kampf spannender zu gestalten?

Grammatik-
einführung:
Acl

(im Text ab Z. 2)

praeparatio

Eine kurze Betrachtung und Beschreibung der Bilder (Was macht Aulus? Was macht der Großvater?) entlastet die Sätze darunter inhaltlich vor.

Zunächst können die SuS, unterstützt durch die Bilder, den Acl unter dem ersten Bild leicht wörtlich übersetzen. Bei dem Acl unter dem zweiten Bild sind sie durch das veränderte „Kopferb“ *dicere* dazu gezwungen, mit einem dass-Satz zu übersetzen.

In Aufgabe 2 werden die Bestandteile des Acl thematisiert, in Aufgabe 3 die Bedeutung des Akkusativs, der im deutschen dass-Satz als Subjekt wiedergegeben wird, bzw. die Bedeutung des Infinitivs, der im deutschen dass-Satz als Prädikat wiedergegeben wird. Der lateinische Akkusativ steht im Deutschen dann im Nominativ, aus dem lateinischen Infinitiv wird eine konjugierte Verbform. An dieser Stelle können bereits die Begriffe „Subjektsakkusativ“ und „Prädikatsinfinitiv“ eingeführt werden. Für das erste Üben in Aufgabe 4 kann Aufgabe 3 auch übersprungen werden.

Einführung am Text

Der erste und der zweite Acl (Z. 2: *Aulus gladiatores venire videt*; Z. 4-5: *Multos spectatores Callimorphum incitare audis*.) können im Deutschen wörtlich wiedergegeben werden; die SuS können diese somit intuitiv richtig übersetzen. Wird eine stärkere Schülerlenkung gewünscht, kann schon hier die alternative Übersetzung mit einem dass-Satz eingefordert werden. Die Acl-Sätze in Z. 7 und Z. 8, abhängig von *animadvertere* und *gaudere*, verlangen im Deutschen eine Formulierung mit dass-Satz.

Bei den Acl-Sätzen in Z. 4-5, Z. 7 und Z. 21 sind jeweils zwei Akkusative vorhanden (abhängig von transitiven Verben), sodass aus dem Zusammenhang entschieden werden muss, welcher von beiden der Subjektsakkusativ ist. In 3 Acl-Sätzen ist jeweils eine adverbiale Bestimmung enthalten, die zwischen Subjektsakkusativ und Prädikatsinfinitiv steht (Z. 8, Z. 9, Z. 24). In Z. 23 besteht das Prädikat im Acl aus einem Prädikatsnomen.



Grammatikeinführung: Adverbien zu den Adjektiven der a-/o-Deklination

(im Text ab Z. 12)

praeparatio:

Im Digitalen Unterrichtsassistenten finden Sie eine Kopiervorlage zur Einführung der Adverbien.

Einführung am Text

Funktion: Die Beispiele *Callimorphus gladiator praeclarus et egregius est.* (Z. 3-4) und *Pugna saeva est.* (Z. 9) bieten die Möglichkeit, Adverb und Adjektiv zu unterscheiden. Das Adjektiv bezieht sich auf ein (gedachtes) Substantiv und richtet sich in KNG danach, das Adverb dagegen beschreibt die Handlung eines Verbs näher.

Formen: Die Adjektive *egregius* und *rectus* sind bereits aus vorangegangenen Lektionen bekannt, *saevus* erscheint neu in der aktuellen Lektion in Z. 9. Im 2. Teil des Lektionstextes werden mit *egregie*, *saeva* und *recte* die entsprechende Adverbien eingeführt. Durch die unterschiedliche Verwendung als Adjektiv und als Adverb wird eine direkte Gegenüberstellung der Formen möglich. Daran wird sichtbar, dass die Adverbbildung für Adjektive der a-/o-Deklination mit der Endung -e realisiert wird.

Stellung: Während im Deutschen das Adverb nach dem Prädikat folgt, kann es im Lateinischen davor stehen.

Texterschließung und Übersetzung

Acl

Der Text enthält 9 Sätze mit Acl: Z. 2, Z. 4-5, Z. 7, Z. 8, Z. 9, Z. 13, Z. 21, Z. 22-23, Z. 23-24. Es bietet sich an, die jeweiligen Sätze auf Folie/Whiteboard hinsichtlich ihrer für den Acl konstituierenden Bestandteile zu markieren (Kopfverb, Akkusativ, Infinitiv). Die SuS können auf diese Weise die neuen Acl-Sätze vorentlasten.

Einleitung von wörtlicher Rede

Z. , 14, Z. 17, Z. 20: Wenn vor der wörtlichen Rede nur die sprechende Person ohne Verb genannt wird, kann im Deutschen ein Verb des Sagens ergänzt werden.

Z. 20: Das Prädikat *clamat* muss vor die wörtliche Rede gezogen werden.

Steckbrief

Textbegleitend kann zu Z. 1-6 ein Steckbrief von den beiden Gladiatoren erstellt werden, z. B. als Tafelbild oder als Poster.

Eigenschaften/Kennzeichen des Retiarius: nomen: Callimorphus, praeclarus, egregius, rete, tridens
Eigenschaften/Kennzeichen des Secutors: nomen: Alumnus, adhuc ignotus, scutum, gladius

Szenische Umsetzung des Lektionstextes

Der Lektionstext kann mit verteilten Rollen gelesen werden. Dazu können zwei SuS den Kampf der Gladiatoren mit entsprechenden Figuren und in einem Modell des Kolosseums nachstellen (→ Weitere Ideen und Materialien).

Besondere Vokabeln

arena (Z. 1, Z. 22):

Die Grundbedeutung von *arena* (*harena*) ist „der Sand“ und bezeichnet daher den aus Sand bestehenden Kampfplatz im Amphitheater.

cadere (Z. 12, Z. 15, Z. 16):

Verwechslungsgefahr mit *caedere*

neque (Z. 16):

Die beiden Bestandteile von *neque* sind ggf. im Deutschen um- bzw. auseinanderzustellen.

Mitte! (Z. 20):

Lass ihn frei! Lass ihn gehen!“ *Mittere* ist hier im Sinne einer Begnadigung zu verstehen.

Weitere Ideen und Materialien

Zusatzmaterialien

- Gladiatorenfiguren (Secutor, Retiarius, Thraker, Spartaner) von Firma Schleich, Schwäbisch Gmünd, zu beziehen in Spielwarengeschäften
- Modell des Kolosseums: Schreiber-Bogen Kartenmodellbau, Aue-Verlag, Möckmühl
- Flip-Posters SPQR, Ernst Klett Verlag, Stuttgart, ISBN 978-3-12-616700-0, Nr. 3-4: Das Amphitheater

Lösungen

Entdeckeraufgabe

Der Murmillo kämpft mit einem Schwert und schützt sich mit einem Helm und einem Schild. Zusätzlichen Schutz trägt er an den Armen und Schienbeinen.
Der Secutor kämpft mit einem Dreizack und trägt am Arm einen schützenden Panzer.
Der Retiarius kämpft mit einem Dreizack und einem Wurfnetz und trägt zum Schutz einen Panzer an einem Arm.

praeeparatio

- 1 1. Aulus erwartet den Großvater. Plötzlich sieht er den Großvater kommen. / Plötzlich sieht er, dass der Großvater kommt.
2. Sprechblase: Endlich kommt der Großvater!
Aulus sagt, dass der Großvater endlich kommt.
„Dass“ ist die Konjunktion, die bei der deutschen Übersetzung von Satz 2 verwendet wird.
- 2 „A“ steht für „Accusativus“ bzw. „Akkusativ“, „I“ für „Infinitivus“ bzw. „Infinitiv“.
- 3 Der lateinische Akkusativ *avum* steht im Deutschen im Nominativ und wird als Subjekt des „dass“-Satzes wiedergegeben. Der lateinische Infinitiv *venire* wird in der 3. P. Sg. als Prädikat des „dass“-Satzes wiedergegeben.
- 4 **Üben**
 1. Liberi agitatores venire dicunt. → Die Kinder sagen, dass die Wagenlenker kommen.
 2. Cornelia spectatores clamare audit. → Cornelia hört, dass die Zuschauer schreien.
 3. Spectatores Bassum vincere gaudent. → Die Zuschauer freuen sich, dass Bassus siegt.

Übersetzung

Spannung in der Arena

Die Zuschauer erwarten den Kampf. Schon betreten die Gladiatoren die Arena. Aulus sieht die Gladiatoren kommen und ruft: „Sieh, die Gladiatoren sind schon da!“ Dann sagt der Großvater: „Hier ist Callimorphus, dort ist Alumnus. Callimorphus ist ein berühmter und ausgezeichnete Gladiator. Er kämpft mit einem Netz und einem Dreizack. Du hörst, dass viele Zuschauer Callimorphus anfeuern. Alumnus ist noch unbekannt. Seine Waffen sind der Schild und das Schwert. Dann merken Aulus und der Großvater, dass der Schiedsrichter ein Zeichen gibt. Aulus freut sich, dass der Kampf nun beginnt. Sofort greift Callimorphus Alumnus an. Der Kampf ist wild. Aulus hört, dass die Zuschauer mit lauter Stimme rufen: „Cal-li-mor-phius! Cal-li-mor-phius!“ Immer wieder wirft er sein Netz und greift Alumnus mit dem Dreizack an. Die Gladiatoren kämpfen herausragend. Plötzlich fällt Alumnus (hin). Aulus glaubt schon, dass Aulus Callimorphus besiegt. Aber Alumnus steht auf, richtet sein Schwert auf Callimorphus, greift ihn an. Aulus: „Sieh da! Callimorphus fällt. Er liegt schon am Boden!“ Callimorphus aber steht auf und greift Alumnus heftig an. Alumnus fällt wieder (hin) und kann nicht aufstehen. Der Großvater sagt: „Alumnus kann sich nicht mehr verteidigen. Die Gladiatoren erwarten das Urteil des Kaisers.“ Callimorphus sieht den Kaiser an, der Kaiser sieht die Zuschauer an. Der Großvater ruft mit den anderen Zuschauern laut: „Lass ihn frei! Lass ihn frei!“ Dann sagt der Großvater: „Siehst du etwa nicht, dass der Kaiser ein Zeichen gibt? Der Kaiser schickt Alumnus aus der Arena. Er macht das richtig, denn Alumnus hat gut gekämpft.“ Die Zuschauer freuen sich sehr, dass Callimorphus der Sieger ist. Aulus freut sich, dass Alumnus noch lebt.

Aufgaben zum Lektionstext

- 1 In Z. 2–6 spricht der Großvater (*avus*) über die beiden Gladiatoren Alumnus und Callimorphus. In Z. 10 feuern die Zuschauer Callimorphus an. In Z. 15 kommentiert Aulus die Lage des Callimorphus. In Z. 17 spricht der Großvater über Alumnus bzw. die Gladiatoren, in Z. 21–22 über den Kaiser und seine Rolle für das Ende des Kampfes. In Z. 20 fordert der Großvater gemeinsam mit dem Publikum die Begnadigung des Alumnus.
- 2 Die Sympathien sind während des Kampfes auf der Seite von Callimorphus. Er ist im Gegensatz zu Alumnus bekannt und beliebt (Z. 3–4: *Callimorphus gladiator praeclarus et egregius est.*), *ihn feuern die Zuschauer an* (Z. 4–5: *Multos spectatores Callimorphum incitare audis*; Z. 9–10: *Aulus spectatores magna voce clamare audit: „Cal-li-mor-phe, Cal-li-mor-phe!“*). Schließlich freuen sie sich über seinen Sieg (Z. 22–23: *Spectatores valde gaudent Callimorphum victorem esse*).
- 3 Die Entscheidung, wie es mit dem Verlierer eines Kampfes weitergeht, obliegt dem Kaiser, er kann den Verlierer begnadigen oder zum Tod verurteilen. Um sich selbst beim Volk beliebt zu machen, richtet sich der Kaiser dabei meist nach dem Wunsch der Zuschauer.

S. 62

Aufgaben zur Sachinfo

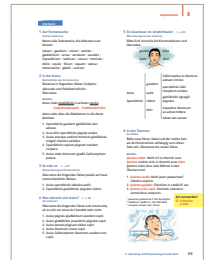
- 1 Die Gladiatorenspiele waren beliebt, weil sie Großereignisse waren, ein kostenloses Spektakel, eine abwechslungsreiche Show. Gute Gladiatoren wurden wie Stars gefeiert und hatten viele Fans. Auch wenn nicht zwingend bis zum Tod gekämpft wurde, barg jeder Kampf den Nervenkitzel der Lebensgefahr.
- 2 Auch heute werden Kampfsportarten ausgeübt und von vielen Menschen mit Begeisterung angeschaut, wie z. B. Boxen, Ringen, Karate, Fechten. Generell finden solche Ereignisse in großen Hallen oder Stadien statt und sind wie z. B. Fußballspiele in ähnlichem Maße beliebt wie im alten Rom. Parallelen lassen sich aber auch zu Casting- oder Game-Shows im Fernsehen ziehen, bei denen Kandidaten um die Gunst einer Jury oder des Publikums kämpfen und gegeneinander antreten.



S. 63

Übungen

- 1 **Auf Formensuche**
tubam, gaudium, amicas, arma, imperatorem, homines, equos, aquam, monumenta, uxorem
- 2 **In der Arena**
 1. Spectatores gaudent gladiatores (Subjektsakkusativ) iam adesso (Prädikatsinfinitiv).
Die Zuschauer freuen sich, dass die Gladiatoren schon da sind.
 2. Avus dicit spectatores (Subjektsakkusativ) pugnare amare (Prädikatsinfinitiv).
Der Großvater sagt, dass die Zuschauer die Kämpfe lieben.
 3. Aulus avusque audiunt homines (Subjektsakkusativ) gladiatores magno clamore salutare (Prädikatsinfinitiv).
Aulus und der Großvater hören, dass die Menschen die Gladiatoren mit lauter Stimme begrüßen.
 4. Spectatores cupiunt pugnam (Subjektsakkusativ) tandem incipere (Prädikatsinfinitiv).
Die Zuschauer wollen, dass der Kampf endlich beginnt.
 5. Aulus videt Alumnum (Subjektsakkusativ) gladio Callimorphum petere (Prädikatsinfinitiv).
Aulus sieht, dass Alumnum Callimorphus mit dem Schwert angreift.
- 3 **So oder so**
 1. Aulus spectatores clamare audit.
Aulus hört die Zuschauer rufen. / Aulus hört, dass die Zuschauer rufen.
 2. Spectatores gladiatores pugnare vident.
Die Zuschauer sehen die Gladiatoren kämpfen. / Die Zuschauer sehen, dass die Gladiatoren kämpfen.
- 4 **Was wünscht sich Aulus?**
 1. kein Acl; *Aulus wünscht sich, die Gladiatorenspiele zu sehen.*
 2. Acl; *Aulus wünscht sich, dass die ausgezeichneten Gladiatoren kämpfen.*
 3. kein Acl; *Aulus wünscht sich, einen guten Kampf zu sehen.*
 4. Acl; *Aulus wünscht sich, dass Alumnum lebt.*
 5. Acl; *Aulus wünscht sich nicht, dass Callimorphus Alumnum tötet.*
- 5 **Ein Zuschauer im Amphitheater**
Denkbare Lösungen:
 1. Aulus audit tubae iam canere.
Aulus hört, dass die Trompete schon ertönt.
 2. Aulus dicit spectatores Callimorphum incitare.
Aulus sagt, dass die Zuschauer Callimorphus anfeuern.
 3. Spectatores gaudent gladiatores egregie pugnare.
Die Zuschauer freuen sich, dass die Gladiatoren ausgezeichnet kämpfen.
 4. Spectatores gaudent imperator Alumnum ex arena mittere.
Die Zuschauer freuen sich, dass der Kaiser Alumnum aus der Arena schickt.
 5. Spectatores vident Callimorphum et Alumnum arenam intrare.
Die Zuschauer sehen, dass Callimorphus und Alumnum die Arena betreten.
- 6 **In den Thermen**
 1. Quintus multos pueros palaestram clamore explere audit.
Quintus hört, dass viele Jungen den Sportplatz mit Geschrei erfüllen.
 2. Quintus silentium in caldario esse gaudet.
Quintus freut sich, dass im Warmbad Stille herrscht.
 3. Quintus homines silentium sermonibus rumpere non cupit.
Quintus will nicht, dass die Menschen die Stille mit Gesprächen brechen.



Übungen

7 Auf das „wie“ kommt es an!

- a**
1. iucunda: Adjektiv
 2. molesti: Adjektiv
 3. semper: Adverb
 4. saeve: Adverb
- b**
1. iucunda: Adjektivattribut
 2. molesti: Adjektivattribut
 3. semper: adverbiale Bestimmung
 4. saeve: adverbiale Bestimmung

8 Verwechslungsgefahr

1. recte: Adverb (rectus, -a, -um); labore: Substantiv (labor); domine: Substantiv (dominus); iucunde: Adverb (iucundus, -a, -um); mone: Verb (monere); fratre: Substantiv (frater); doce (Verb): docere
2. patroni: Substantiv (patronus); audi: Verb (audire); viri: Substantiv (vir); silentii: Substantiv (silentium); pueri: Substantiv (puer); molesti: Adjektiv (molestus, -a, -um); puni: Verb (punire)

9 Schnell umgeformt

molestae, saeve, egregie, recte, misere

10 Irrläufer gesucht

1. mitte (kein Adverb, sondern Verb im Imperativ Singular)
2. victoris (kein Verb, sondern ein Substantiv im Genitiv Singular)
3. misere (kein Substantiv, sondern ein Adverb)
4. occupate (kein Verb, sondern ein Adverb)

11 Fit für Deutsch

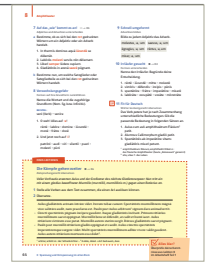
1. Aulus sucht mit dem Großvater das flavische Amphitheater auf. → aufsuchen
2. Alumnus greift Callimorphus mit dem Schwert an. → angreifen
3. Die Zuschauer fordern vom Kaiser das Leben des unglücklichen Gladiatoren. → fordern

Finis lectionis

- 1** Z. 1: videt; Z. 2: audit; Z. 2: animadvertit; Z. 3: gaudent; Z. 5: putat; Z. 7: videt; Z. 7; gaudent; Z. 8: dolet

Übersetzung:

Aulus sieht die Gladiatoren in die Arena eintreten. Die Trompete ertönt wieder. Er hört, dass die Zuschauer den Murmillo laut begrüßen, denn er ist berühmt. Kurz darauf bemerkt Aulus, dass der Schiedsrichter ein Zeichen gibt. Alle Zuschauer freuen sich, dass der Kampf beginnt. Deshalb feuern sie die Gladiatoren an. Zuerst greift der Retarius den Murmillo heftig an. Der Murmillo verteidigt sich gut, aber er fällt und liegt am Boden. Aulus glaubt, dass der Retarius der Sieger ist. Aber der Murmillo steht sofort auf. Wieder kämpfen die Gladiatoren wild. Wenig später greift der Murmillo den Retarius mit dem Schwert an und tötet ihn. Aulus sieht, dass alle Zuschauer und der Kaiser aufstehen. Viele Zuschauer freuen sich sehr, dass der Marmillo noch lebt. Aulus aber bedauert, dass der Retarius tot ist.



Differenzierung

1 So oder so

Beide Sätze können mit den Worten „die Gladiatoren kommen“ vervollständigt werden.

2 Was wünscht sich Aulus?

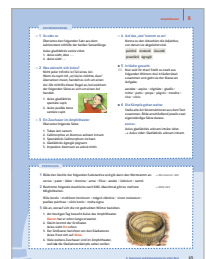
1. Aulus will die Gladiatoren sehen. → kein Acl
2. Aulus will, dass die Mädchen gut singen. → Acl

3 Ein Zuschauer im Amphitheater

1. Die Trompeten ertönen schon.
2. Callimorphus und Alumnus betreten die Arena.
3. Die Zuschauer feuern Callimorphus an.
4. Die Gladiatoren kämpfen ausgezeichnet.
5. Der Kaiser schickt Alumnus aus der Arena.

4 Auf das „wie“ kommt es an

pulcher, molestus, iucundus, praeclarus, egregius



In Arbeit

5 Irrläufer gesucht

Mögliche Irrläufer-Gruppen:

aestate, cogitate, mitte, monete (Verben ↔ Substantiv)**prope**, aspice, vive, mitte (Verben ↔ Adverb)**petis**, vocis, gladiis, pugnis (Substantive ↔ Verb)**6 Die Kämpfe gehen weiter**

Z. 1: Aulus gladiatores arenam intrare videt → Aulus videt: Gladiatores arenam intrant.

Z. 1-2: Spectatores murmillonem magna voce salutare audit → Audit: Spectatores murmillonem magna voce salutant.

Z. 2: Aulus arbitrum signum dare animadvertit. → Aulus animadvertit: Arbitrarius signum dat.

Z. 3: Cuncti spectatores pugnam incipere gaudent. → Cuncti gaudent: Spectatores pugnam incipiunt.

Z. 4-5: Aulus retiarium victorem esse putat. → Aulus putat: Retiarius victor est.

Z. 6-7: Aulus cunctos spectatores imperatoremque surgere videt. → Aulus videt: Cunctos spectatores imperatorque surgunt.

Z. 7: Multi spectatores murmillonem adhuc vivere valde gaudent. → Multi spectatores valde gaudent: Murmillo adhuc vivit.

Z. 8: Aulus autem retiarium mortuum esse dolet. Aulus autem dolet: Retiarius mortuus est.

ponticulus**1** servi, patris, laboris, dominae, armorum, filii, aestatis, iudicii, sermonis**2** filios bonos: Akk. Pl. *m.*; multorum hominum: Gen. Pl. *m.*; magno clamore: Abl. Sg. *m.*; virum molestum: Akk. Sg. *m.*; puellae pulchrae: Gen. Sg. *f.* oder Dat. Sg. *f.* oder Nom. Pl. *f.*; cenis bonis: Dat. Pl. *f.* oder Abl. Pl. *f.*; multa signa: Nom. Pl. *n.* oder Akk. Pl. *n.***3** 1. „Diesen“ bezieht sich auf den „heutigen Tag“.
2. „Ihn“ bezieht sich auf den Großvater.
3. „Sie“ bezieht sich auf „viele weitere Zuschauer“.

Mit Pontes ...

- antike Lebenswelt authentisch dargestellt entdecken,
- mit individuellen und differenzierten Angeboten jedem Lerner gerecht werden,
- Latein sprachsensibel unterrichten und Sprachkompetenz stärken,
- durch multimediale Elemente die Lernfreude steigern und individuelle Lernzugänge schaffen,
- durch Selbsttests und gezieltes Wiederholen nachhaltiges Lernen ermöglichen,
- komfortabel und flexibel unterrichten – gedruckt und digital.

Ein sicheres Fundament für alle Ihre Schülerinnen und Schüler!



ISBN 978-3-12-623306-4



9 783126 233064